

## **Niederschrift**

**über die 37. Sitzung des Ortsbeirates Lachen-Speyerdorf**

**am Dienstag, dem 10.12.2013, 19:30 Uhr,**

**im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Lachen-Speyerdorf**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Mitglieder**

Bauscher, Stefan  
Falkus, Klaus  
Freytag, Gerhard  
Hofsäß, Carsten  
Schneider, Klaus  
Schwertl, Iris  
Storck, Thorsten  
Theobald, Carola

#### **Verwaltung**

Schäfer, Doris

#### **Stellv. Ortsvorsteher**

Frech, Michael  
Levis-Hofherr, Diana

#### **Ortsvorsteher**

Schick, Claus-René

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder**

Andres, Armin  
Enke, Gunther  
Fröhlich, Jörg  
Graf, Alexander  
Lichti, Volker

### **TAGESORDNUNG:**

1. Haushaltsansätze 2014, soweit sie den Ortsteil Lachen-Speyerdorf betreffen
2. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Claus Schick begrüßt die Anwesenden, besonders Frau Wanger von der „Rheinpfalz“.

Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Bedenken.

## TOP 1

### Haushaltsansätze 2014, soweit sie den Ortsteil Lachen-Speyerdorf betreffen

---

Für die Fraktionen sprechen Diana Levis-Hofherr (Bündnis 90/Grüne), Michael Frech (FWG), Klaus Falkus (SPD) und Stefan Bauscher (CDU):

Von der eingereichten Liste bleiben nur die Hundekotbeutel übrig, so stellt Diana Levis-Hofherr fest. Sie fragt sich, warum sich der Ortsbeirat überhaupt Arbeit macht. Den Haushalt lehnt sie ab.

Der stv. Ortsvorsteher Michael Frech resümiert, dass „das, was man hat, erhalten werden muss“.

Der Bedarf an Wohnungen ist groß. Zukunftsweisend muss die Infrastruktur in Bezug auf Kita's und Schule stimmen. Michael Frech vermisst im Haushaltsplanentwurf Positionen wie Lampen in der Theodor-Heuss-Straße, Fahnenmasten, Inlinerstrecke und Musikverein. Vom „Wunschzettel“ des Ortsbeirats ist wenig übrig geblieben.

Der Ortsteil ist in den letzten Jahren gut bedient worden, so die Ausführungen von Klaus Falkus. Den Haushaltsplanentwurf beurteilt er als „mager“.

Stefan Bauscher freut sich besonders über den Zuschuss für Jugendräume für die Landeskirchliche Gemeinschaft.

Ortsvorsteher Claus Schick stellt fest, dass der Ortsteil insgesamt bescheiden war.

- Zur Fahnenbestellung teilt er mit, dass von Seiten der Stadt eine Bedarfsabfrage läuft. Der Posten ist im offiziellen Haushalt der Stadt aufgeführt,
- ebenso die Lampen für die Theodor-Heuss-Straße.
- Aufgrund eines neuen Zuteilungsschlüssel wurden die Verfügungsmittel für Senioren um € 17,00 gekürzt
- Durch eine Verquickung unglücklicher Umstände kam es bisher nicht zum Ausbau der Kirrweilerer Straße. Aufgrund Insolvenz des beauftragten Unternehmens musste eine neue Ausschreibung gemacht werden. Bedingt durch das B39-Projekt war stadintern Personal gebunden.
- Verlegung des Sportstättengeländes: wird nach wie vor gewünscht, die Nachfrage nach Wohnungen / Grundstücken ist sehr groß. In Lachen-Speyerdorf gibt es kein städtisches Grundstück mehr.
- Mittel für die Schule sind im städtischen Haushalt enthalten.
- Verlegung Bushaltestelle Hammann: das Liegenschaftsamt hat mit dem Eigentümer gesprochen, der jedoch grundsätzlich nicht verkaufen will.
- Realisiert wurden Behinderten-Toilette in der Alten Turnhalle (hier ergeht großes Lob für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadt) und der Kerweplatz Lachen. Auch die Jugendarbeit wurde unterstützt.

Mit den für die neuen Bestattungsformen eingestellten € 3.000,00 kann das Gremium nicht viel anfangen. Diana Levis-Hofherr beruft sich auf Informationen, wonach € 153.000,00 für Lachen-Speyerdorf angesetzt worden sind. Der Ortsvorsteher wird sich bei der Stadt erkundigen.

Von Seiten der Stadtkämmerei, Herrn Ulrich, wurde vor einiger Zeit eine Haushalts-Reste-Liste an den Ortsvorsteher geschickt. Er wird die Liste an die Ortsbeiratsmitglieder weiter geben.

*Abstimmung:*

*Ja: 7 Stimmen; Nein: 1 Stimme, Enthaltungen: 2*

An dieser Stelle bedankt sich der Ortsvorsteher bei allen Ortsbeiratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr. Er freut sich, dass das Gremium hinter ihm steht und er so die Interessen von Lachen-Speyerdorf bei der Stadt vertreten kann.

Ein großes Dankeschön geht an Doris Schäfer, die ihm während des Arbeits-Alltags den Rücken frei hält und ihn tatkräftig und einsatzbereit unterstützt.

## **TOP 2**

### **Mitteilungen und Anfragen**

---

#### **1. Verlegung des Sportstättengeländes**

Über den Fortgang herrscht allgemeine Unwissenheit. Es wird vorgeschlagen, in 2014 einen Vertreter der Stadt zu einer Ortsbeiratssitzung einzuladen, um den neusten Sachstand zu erfahren.

#### **2. Musikverein**

Ortsvorsteher Claus Schick teilt mit, dass ein Gespräch zwischen Herrn Oberbürgermeister Löffler und dem Verein aussteht. Das hintere Gebäude kann ohne Beeinträchtigung des Musikvereins entwickelt werden, so die Ausführungen des Ortsvorstehers. Der Ortsbeirat wünscht sich zu dieser Thematik mehr Informationen.

#### **3. Ansiedlungen hinter Lidl**

Auf Nachfrage von Gerhard Freytag bestätigt der Ortsvorsteher, dass sich Fa. Rebholz, eine Firma mit Kunststoffgranulaten und eine Personaldienstleistungsfirma hier angesiedelt haben.

#### **4. Beleuchtung an der Schulturnhalle**

Wie Klaus Schneider schildert, ist die Beleuchtung an der Schulturnhalle schlecht (Beginn Hambacher Weg und an der Turnhalle selbst). Ortsvorsteher Claus Schick wird sich um die Angelegenheit kümmern.

#### **5. Behinderten-Parkplatz an der ev. Kirche Lachen**

Auf Nachfrage von Carola Theobald bittet der Ortsvorsteher um Verständnis, weil er sich noch nicht darum gekümmert hat.

#### **6. Bach bei Metzgerei Hiegle**

Ortsbeiratsmitglied Klaus Schneider spricht der Stadt ein Lob aus. Der Bach wurde sauber gemacht.

#### **7. Weihnachtsrallye**

Ortsvorsteher Claus Schick stellt fest, dass die Weihnachtsrallye ein großer Erfolg war. Über 200 Stimmzettel sind abgegeben worden. Die Höfe waren voll, es herrschte eine schöne Atmosphäre. Allen Beteiligten gilt ein großes Dankeschön.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr  
Lachen-Speyerdorf, den 11. Dezember 2013

(Claus Schick)  
Ortsvorsteher

(Doris Schäfer)  
Protokollführer/in